

10. überregionale Doktorandentagung der Skandinavistik

Institut für Skandinavistik/Fennistik, Universität zu Köln (20./21.02.2015)



Freitag, 20.02.15

Ab 12:15 Sammlungs und Kaffee vor den Räumen XI a+b (Hauptgebäude)

12:45 – 13:15 Eröffnung, Raum XI b

Ältere Abteilung (gefilmt), Raum XI b		
13:15-14:00	Friederike Richter (Berlin)	Mit Fratzen und Flügelschuhen: Nordische Götter in Wort und Bild in Edda-Handschriften der Frühen Neuzeit
14:00-14:45	Jan Wehrle (Freiburg)	Das Übernatürliche Erzählen - Die Darstellung übernatürlicher Ereignisse in mittelalterlicher Sagaliteratur
14:45-15:00	Pause	
15:00-15:45	Florian Deichl (München)	Widerstreitende Erzählstrategien im Nibelungenstoff. Höfisch - Heroisch – Mythisch
15:45-16:30	Andreas Schmidt (München)	Untersuchungen zur Færeyinga saga
16:30-16:45	Pause	
16:45-17:30	Elena Brandenburg (Köln) (ohne filmen)	Transmission - Übersetzung - Kulturtransfer in den Norden am Beispiel der übersetzten <i>riddarasögur</i> (Arbeitstitel)
17:30-18:00	Andrea Tietz (München) (ohne filmen)	Darstellung der heidnischen Mythologie in den Vorzeitsagas (Arbeitstitel)
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	

Neuere Abteilung, Raum XI a		
12:45-13:15	Eröffnung	
13:15-13:45	Nathalie Christen (Zürich)	Provinzdarstellungen in der skandinavischen Gegenwartsliteratur
13:45-14:15	Krisztina Péró (Budapest)	Von Christiana bis Oslo. Der urbane Raum als Strukturelement in Romanen der norwegischen Moderne
14:15-14:45	Christian Opitz (Stiftung Wissenschaft und Politik)	Nordische Kooperation im Sicherheits- und Verteidigungsbereich innerhalb der Europäischen Union
14:45-15:00	Pause	
15:00-15:30	Katharina Alsen (Berlin/Kopenhagen)	"Blick ins Innerste. Intimität als Bühne für Kunst und Theater" (Arbeitstitel). Dissertationsprojekt zum Konzept des "Intimen Theaters" nach August Strindberg
15:30-16:00	Sergio Ospazi (München)	»Der Struensee-Komplex. Johann Friedrich Struensee in historischen, literarischen und filmischen Zeugnissen«

16:00-16:30	Katharina Fürholzer (Münster)	Schriftlichkeit und Selbstbestimmung in der Gattung der Pathografie
16:30-16:45	Pause	
16:45-17:15	Laura Zieseler (Greifswald)	Zur Phonosemantik der skandinavischen Sprachen
17:15-17:45	Philipp Wagner (t.b.a)	Ästhetiken der Arbeitswelt und ihre Begegnung: Die Dortmunder Gruppe 61 und Schweden (Arbeitstitel)
17:45-18:15	Carolin Löher (Göttingen)	Literaturhäuser in Deutschland und Skandinavien
20:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen	

Samstag, 21.02.15

Ältere Abteilung, Raum XI a		
09:00-09:30	Georg C. Brückmann (München)	Altnordische Tabus
09:30-10:00	Daniela Hahn (München)	Diebstahl und Raub in Isländersagas (Arbeitstitel)
10:00-10:30	Anja Blode (Köln)	Annales Ryenses – Rydårbogen. Die Transmission und Übersetzung eines mittelalterlichen Annalenwerkes

Neuere Abteilung (gefilmt), Raum XI b		
09:00-09:45	Elisabeth Böker (Göttingen)	Skandinavische Bestsellerliteratur auf dem deutschen Buchmarkt
09:45-10:30	Thomas Eisentraut (Kiel)	Das Tagebuch von Nils Trosner (1710-1714). Aufzeichnungen eines Matrosen aus der Zeit des Großen Nordischen Krieges
10:30-10:45	Pause	
10:45-11:30	Berit Glanz (Greifswald)	Kulturproduktion an der Peripherie. Prozesse der Raumsemantisierung im Norwegen und Island des 19. Jahrhunderts
11:30-12:15	Julia Erol (Heidelberg)	Autarkiepolitik in Norwegen
12:15-13:30	Mittag	
13:30-14:15	Monika Gradalska (Zürich)	Die Bedeutung Halldór Laxness' literarischen Werks für die isländische Filmwelt
14:15-15:00	Ebbe Volquardsen (Gießen)	Dänische Erzählungen vom humanen Kolonialismus. Grönland und "Dänisch Westindien" in Literatur und Geschichte seit dem 19. Jahrhundert.